

Aktien-Strategie: anders als Bond (James Bond)

Der vorsichtige Anleger scheut zu viele Aktien. Anders der Mutige: er stürmt los wie Geheimagent 007 alias James Bond, der seinen Martini bekanntlich geschüttelt trinkt, nicht gerührt. Vielleicht schütteln ihn deshalb weder Stürze ins Bodenlose, noch röhren ihn Verlustängste auf seiner gierigen Jagd. Wenn die Aktienmärkte krachen, kann er einfach schnell im Aston Martin vorfahren und die richtigen Wunderwaffen zücken. Fondsmanager Andreas Bentzen mag Bond-Filme, bleibt aber realistisch: auch bei der aktienlastigsten Strategie mimt er nicht den von M (der Chefin) und Q (dem Wunderwaffen-Erfinder) gesteuerten Draufgänger, sondern steuert M (die Mischung) und Q (die Qualität) besonnen eigenhändig.

Herr Bentzen, wie risikofreudig sind Sie?

Wenn ich mich sicher fühle, wage ich mehr. Weil ich selbst keinen Aston Martin besitze, nehme ich Skifahren als Beispiel, meinen Lieblingssport. Da mag ich es gern auch mal etwas steiler. Als kleiner Knirps lernte ich auf den Brettchen rasch, kalte Schneeküsse zu vermeiden. Und bald wich der breitbeinige Stemmbogen dem geschlossenen Schwung.

Übung macht den Meister. Gilt das auch beim Anlegen?

Sicher. Sonnige Finanzmärkte sind so leicht befahrbar wie geschmeidiger Pulverschnee, ohne viel Kraftaufwand. Unebenheiten dagegen erfordern mehr Beinarbeit, denn sie können giftig in die Knie fahren – besonders bei trüber Sicht, wie sie in der Anlagewelt oft herrscht. Da muss die Abfederungstechnik ebenso sitzen wie die Ausrüstung. Das hat mich mein langjähriges Buckelpisten-Training auf dem Anlage-Terrain gelehrt.

Auch der schnittige Sportwagen braucht die richtige Technik

Was halten Sie von reinen Aktien-Anlagen?

Mit Blick auf die nach wie vor tiefen Sparzinsen sind sie durchaus eine Überlegung wert, auch um der Inflation Herr zu werden, die Geldwert wegfrisst. Die Anlageklasse der Aktien bietet attraktives Renditepotenzial, wie der Verlauf repräsentativer Weltaktienindizes seit 2008, also

Andreas Bentzen

Senior Portfoliomanager



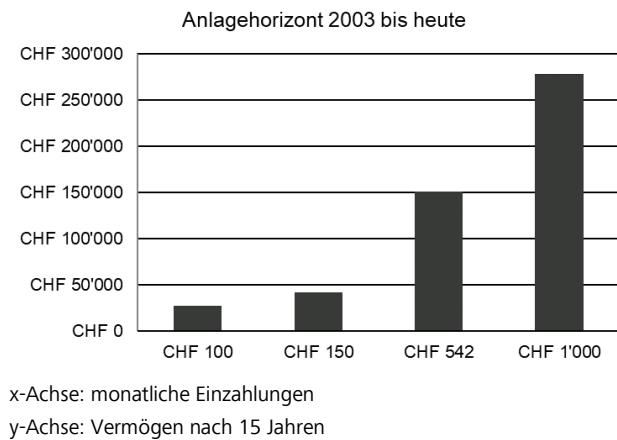
Andreas Bentzen verwaltet seit 2014 im Multi Asset Solutions Team von Vontobel Asset Management die Raiffeisen-Fondsfamilie Pension Invest Futura. Zu seinen vorherigen Stationen als Portfoliomanager für gemischte wie auch nachhaltige Anlagen gehören der norwegische Vermögensverwalter Formuesforvaltning, die damalige Privatbank Wegelin und die Grossbank UBS. Er studierte Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen (lic. oec. HSG) und besitzt 17 Jahre Anlageerfahrung.

nach Ausbruch der Finanzkrise, zeigt. Je mehr man aber auf Aktien setzen möchte, desto länger sollte der Anlagehorizont sein. Wer die letzten 15 Jahre jeden Tag einen Fünfliber in ein breit aufgestelltes globales Aktien-Portfolio gesteckt, statt für einen teuren Kaffee ausgegeben hätte – das sind 150 Franken im Monat –, könnte sich heute davon einen schnittigen Sportwagen leisten. Doch gefragt sind Disziplin und ein langer Atem.

Kennen Sie als Ausdauer-Trainerter ein gutes Mittel zum Durchhalten?

Ja. Ein Fonds-Sparplan erleichtert das Durchhalten gerade in schwierigen Phasen und hat einen tollen Nebeneffekt: der Anleger investiert regelmässig einen festen Betrag. Tut er dies für länger, erwirbt er seine Fondsanteile über die Zeit zum geglätteten Durchschnittspreis, ganz gleich wie stark der Fondswert zwischendurch schwankt.

Wer in den vergangenen 15 Jahren jeden Monat 150 Franken in ein weltweit diversifiziertes Aktien-Portfolio investiert hätte, wäre heute ein schönes Stück reicher, allerdings bei weitem nicht so wohlhabend, wie wenn er das in der dritten Vorsorge-Säule erlaubte Maximum für Pensionskassen-Beitragende* dafür eingesetzt hätte:



Nur zu Illustrationszwecken. Basierend auf der nachhaltigen strategischen Asset-Allokation (Modell Aktien) von Raiffeisen. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Quelle: Vontobel Asset Management

* Ø letzte 15 Jahre: CHF 6504 pro Jahr = CHF 542 pro Monat

2018: CHF 6768 pro Jahr = CHF 564 pro Monat

2019: CHF 6826 pro Jahr = CHF 569 pro Monat

Welche Technik verspricht mit Aktien-Anlagen Erfolg?

Da Aktienkurse stark schwanken können, ist entscheidend, auch für Abwärtsphasen gut gerüstet zu sein. Um das Verlustrisiko einzudämmen, setze ich auf regionale Vielfalt und nur auf Qualitätsunternehmen mit nachhaltigem Erfolgspotenzial. Bei erhöhten Kursschwankungen verringere ich den Aktienanteil und halte mehr flüssige Mittel.

Welches ist die richtige Ausrüstung, wenn Sie ein solches Aktien-Portfolio bauen?

Wichtiges Werkzeug sind die laufenden Aktienmarkt-Prognosen unserer Ökonomen und Anlage-Strategen. Je positiver sie die Aussichten einer Region einschätzen, desto stärker gewichte ich diese im Portfolio. Diese

regionalen Anteile fülle ich dann mit den meistversprechenden Unternehmen der Region auf. Um deren Qualität zu beurteilen, brauche ich als weiteres Werkzeug die Unternehmensanalysen unserer Aktien-Spezialisten. Bei den Raiffeisen Futura Fonds geht noch eine Nachhaltigkeitsbewertung durch externe Experten voraus.

Nachhaltiger Aktien-Cocktail braucht reichhaltig Research und feinste Zutaten richtig gemixt

Und wie verwalten Sie das Portfolio?

Ich lasse es nicht ruhen, sondern verwalte es aktiv, überwache es also streng, damit die Risiken stets unter Kontrolle bleiben. Und wenn ich aufgrund unserer fortlaufenden Einschätzungen eine Änderung der regionalen Gewichtung oder der Einzeltitel-Auswahl für angezeigt halte, passe ich das Portfolio entsprechend an.

Halten Sie sich dabei an ein bestimmtes Muster?

Das hängt von der Strategie ab. Der Raiffeisen Pension Invest Futura Equity sieht im strategischen Langfrist-Durchschnitt 95% Aktien und 5% Liquidität vor. Davon darf ich innerhalb vorgegebener Bandbreiten abweichen. In robusten Aufwärtsphasen investiere ich die Mittel zu 100% in Aktien. In extremen Phasen mit hohem Kursverlustrisiko, zum Beispiel in einer Rezession, würde ich den Aktienanteil auf das erlaubte Minimum von 80% zurück- und im Gegenzug die Liquidität auf 20% hochfahren. Aber ich will jetzt nicht den Teufel an die Wand malen. In der Regel wird der Fonds nahezu voll in Aktien investieren.

Raiffeisen Pension Invest Futura Equity

Gewichtungsbandbreiten	Minimum	Strategischer Durchschnitt	Maximum
Aktien	80%	95%	100%
– Schweiz	37%	47%	57%
– Global (ohne Schweiz)	30%	40%	50%
– Schwellenländer	0%	8%	18%
Liquidität / Geldmarkt	0%	5%	20%

Für welche Anleger ist der Raiffeisen Pension Invest Futura Equity interessant?

Der Fonds ist eine attraktive Lösung für Investoren, die ihr Geld langfristig – also über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren – anlegen möchten. Er kommt auch als Vorsorgelösung in Frage.

RAIFFEISEN

Risiken

- *Wertschwankungen:* Der Fonds investiert schwergewichtig in Aktien. Somit hängt der Fondswert vom Verlauf der globalen Aktienmärkte ab.
- *Anlageeinschränkungen:* Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheidungen eingeschränkt, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann.
- *Schwellenländer, Währungen und Derivate:* Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen und die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können. Der Fonds kann zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkursschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizerfranken ab. Der Fonds kann ausserdem in Derivate investieren. Somit ist er von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zugrundeliegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- *Keine Garantie:* Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals besteht keine Garantie.

Kein Angebot

Der in diesem Dokument erwähnte Fonds ist ein Fonds nach Schweizer Recht. Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinsserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigkt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigefügt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als „Vontobel“) bezogen werden.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.